

WEITERBILDUNGSKATALOG **QUERSCHNITT**

SOZIALE INITIATIVE . MENSCHLICHE ENTWICKLUNG FÖRDERN



2026 JUGENDCOACHING

PREISLISTE SEMINAR HÄUSER

Alle internen Seminare kosten durchschnittlich 500,00 € inkl. Verpflegung ohne Übernachtung.

BILDUNGSCHAUS SANKT MAGDALENA

Schatzweg 177, 4040 Linz
+43 732 25 30 41
rezeption@sanktmagdalena.at
sanktmagdalena.at

Übernachtungskosten:
Einzelzimmer € 79,00
inkl. Frühstück
exkl. Ortstaxe

BAUAKADEMIE LACHSTATTHOF

Lachstatt 41, 4221 Steyregg
+43 732 24 59 28 / 20
office@lachstatthof.at
www.lachstatthof.at

Übernachtungskosten:
Einzelzimmer € 74,60
inkl. Frühstück
exkl. Ortstaxe

BILDUNGSCHAUS ST. HIPPOLYT

Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten
+43 2742 35 21 04
hiphaus@dsp.at
www.hiphaus.at

Übernachtungskosten:
Einzelzimmer € 71,50
inkl. Frühstück
exkl. Ortstaxe

HOTEL STADTOASE KOLPING

Gesellenhausstraße 5, 4020 Linz
+43 732 66 16 90
office@hotel-kolping.at
www.hotel-kolping.at

Übernachtungskosten:
Einzelzimmer € 89,00
exkl. Frühstück
exkl. Ortstaxe

Stand: September 2025

INHALTSVERZEICHNIS SEMINARE 2026

5	Wurzeln, Werte und Visionen	22. - 23. Jänner	25. - 26. Juni
		29. - 30. Jänner	17. - 18. September
		26. - 27. März	24. - 25. September
		23. - 24. April	01. - 02. Oktober
		07. - 08. Mai	15. - 16. Oktober
		28. - 29. Mai	26. - 27. November

GRUNDLAGENTRAINING

6	Lehrgang Case Management	17. - 18. März
		20. - 21. Mai
		13. - 14. Oktober
		24. - 25. November
7	Diversity Kompetenz und Geschlechtervielfalt	05. - 06. Oktober
8	Coaching für die Praxis	14.-15. September

INTERNE WEITERBILDUNGEN

9	Medienwelten verstehen	15. - 16. Juni
10	Künstliche Intelligenz im sozialen Sektor	07. Oktober
11	Deeskalation und Krisenintervention	29. - 30. April
12	Rausch und Recht	11. - 12. November

EXTERNE WEITERBILDUNGEN

13	Jugendspezifische Entwicklungspsychologie	12. - 13. Oktober
14	Kreative Tools und humorvolle Interventionen	04.-05. März

INHALTSVERZEICHNIS SEMINARE 2026

<u>15</u>	Psychische Erkrankungen in Theorie und Praxis	23. - 27. Februar 13. - 17. April 08. - 12. Juli 05. - 09. Oktober 16. - 20. November
<u>16</u>	Doppeldiagnosen	28.-29. September
<u>17</u>	Motivierende Gesprächsführung	28. - 29. Jänner
<u>18</u>	Erste Hilfe für die Seele - Jugendliche	23. Jänner - 24. Februar 10. März - 17. März 26. Mai - 16. Juni
<u>19</u>	Skills Training in der Jugendarbeit	20. - 21. April
<u>20</u>	Extremismus: Prävention durch Aufklärung und Dialog	30. September
<u>21</u>	Krisenkompetenz in der Jugendarbeit	12. – 13. Jänner
<u>22</u>	Delinquente Entwicklung im Jugendalter	noch kein Termin
<u>23</u>	Fremdenrecht kompakt	noch kein Termin

WURZELN, WERTE UND VISIONEN

Einige Tage im Bildungshaus Breitenstein (beim Gründungsehepaar Ernestine und Joseph Badegruber) zu verbringen, ist in unterschiedlicher Form und Weise ein konstanter Teil des Ankommens in der Sozialen Initiative.

Die Wurzeln, der Gründungsmythos und die Gründungspersonen prägen jedes Unternehmen. Wir möchten die Geschichte mit der jetzigen Ausrichtung sowie den jetzigen Personen an der Führungsspitze in Verbindung bringen und in einen gemeinsamen Dialog treten.

Es geht darum, über den eigenen (Team-)Tellerrand hinauszublicken und ein Gespür für das große Ganze zu bekommen. Wir erachten ein persönliches Kennenlernen der Geschäftsführung sowie der Bereichsleitungen mit deren Erfahrungen und deren Geschichten als wichtig. Zudem möchten wir den Austausch mit Kolleg:innen anderer Teams sowie anderer Tätigkeitsfelder fördern.

Eine Kultur des Miteinanders, gegenseitiges Verständnis und die Verbundenheit mit der Organisation sollen sich entfalten.

INHALT

Wo liegt die Identität der Organisation?
.....

Welche (Grund-) Haltungen und Werte leiten unser Unternehmen (noch immer)?
.....

Wie und wo versuchen wir die Gründungsgedanken umzusetzen?
.....

Welche Themen beschäftigen mich/uns?
.....

Wo liegt die Vision für die Soziale Initiative?
.....

Wohin wollen wir uns entwickeln?

TERMINE

Bildungshaus Breitenstein
Am Breitenstein 9-10
4202 Kirschlag bei Linz

22. - 23. Jänner 2026
.....

29. - 30. Jänner 2026
.....

26. - 27. März 2026
.....

23. - 24. April 2026
.....

07. - 08. Mai 2026
.....

28. - 29. Mai 2026

25. - 26. Juni 2026
.....

17. - 18. September 2026
.....

24. - 25. September 2026
.....

01. - 02. Oktober 2026
.....

15. - 16. Oktober 2026
.....

26.-27. November 2026



UHRZEIT

Donnerstag
09:00 - 18:00 Uhr

Freitag
08:30 - 13:00 Uhr

ANMELDUNG

Neue Mitarbeiter:innen werden
nach ca. 6 Monaten in der
Organisation aktiv eingeladen.

LEHRGANG CASE MANAGEMENT

Case Management ist ein fachliches Verfahren zur systematischen Begleitung und Unterstützung von Menschen in komplexen Lebenssituationen. Ziel ist es, Bedarfe klar zu erfassen, Ressourcen zu aktivieren und Hilfen so zu koordinieren, dass Teilhabe und Selbstbestimmung bestmöglich gefördert werden.

INHALT

Die zertifizierte Weiterbildung vermittelt Grundlagen und Methoden des Case Managements. Im Mittelpunkt steht die strukturierte Begleitung von Jugendlichen unter Berücksichtigung individueller Ressourcen und systemischer Rahmenbedingungen.

Schwerpunkte sind:

Grundlagen, Prinzipien und Phasen des Case Managements



Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung



Bedarfserhebung und Hilfeplanung



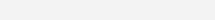
Koordination von Unterstützungsleistungen



Dokumentation und Evaluation

METHODEN

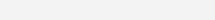
Theorieinputs



praxisorientierte Übungen



Fallarbeit



kollegiale Reflexion

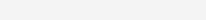
TERMINE

Hotel Kolping

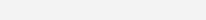
17. - 18. März 2026



20. - 21. Mai 2026 (Online)



13. - 14. Oktober 2026



24. - 25. November 2026



UHRZEIT

09:00 - 17:00 Uhr

ANMELDUNG

Nominierung über die
Leitung: keine selbstständige
Anmeldung möglich/notwendig

DIVERSITY KOMPETENZ UND GESCHLECHTERVIELFALT

Der Begriff Diversity bedeutet in der deutschen Übersetzung Vielfalt, Ungleichheit, Verschiedenheit oder Differenz. Die Integrationswerkstatt versteht darunter das Vorhandensein vielfältiger Lebensstile und Identitätsbezüge.

Vielfalt muss zuerst erkannt werden, bevor sie anerkannt und als Chance genutzt werden kann. Gesellschaftliche Vielfalt erfordert zunächst ein erhöhtes Bewusstsein für Unterschiede auf individueller Ebene. Unsre Werte und Einstellungen gegenüber diesen Differenzen und unser Umgang damit haben einen wesentlichen Einfluss auf das gesellschaftliche Miteinander.

Das Grundlagenmodul schließt mit einem Zertifikat nach AMS-Kriterien ab.

INHALT

Grundlagen zu Diversität und Gesellschaft

Kulturtheoretische Grundlagen und Konzepte

Gender und Gender Mainstreaming

Rechtliche Standards für den Umgang mit Diversität

TERMINE

Hotel Kolping
05. – 06. Oktober 2026



UHRZEIT

09:00 - 16:00 Uhr

ANMELDESCHLUSS

05.10.2026

COACHING FÜR DIE PRAXIS

Methoden und Erkenntnisse aus dem Coaching werden in sozialen Berufen immer wichtiger. Wie die vielfältigen Instrumente in den verschiedenen Settings tatsächlich eingesetzt werden können, hängt jedoch stark vom Kontext ab.

Die ideale Voraussetzung eines neugierigen Coaches, der oder die freiwillig und aus Eigeninteresse mehr über sich erfahren und in einem speziellen Gebiet weiterkommen möchte, ist hier in den meisten Fällen nicht gegeben.

Wir werden in diesem Seminar daher von konkreten Situationen ausgehen und dafür ein Set von hilfreichen Haltungen und Methoden kennenlernen. Das Spektrum der vermittelten Impulse ist dabei bewusst breit: Lösungsorientierte Ansätze, systemische Ansätze, Ressourcenorientierung, themenzentrierte Interaktion, personenzentrierte Gesprächsführung und weitere Verfahren dienen als Fundus.

INHALT

Am Ende des Seminars sollten alle Teilnehmer:innen mindestens ein Aha-Erlebnis nach Hause nehmen können. Einen Ansatz, eine Methode oder eine Haltung, die das eigene Verhaltensrepertoire ergänzt und den Umgang mit wiederkehrenden schwierigen Situationen erleichtert.

TERMINE

Lachstatthof

14.–15. September 2026



MEDIENWELTEN VERSTEHEN

ORIENTIERUNG UND BEGLEITUNG IM DIGITALEN ZEITALTER

In diesem Seminar werden wir uns intensiv mit dem Thema Medienpädagogik auseinandersetzen, wobei die Schwerpunkte auf Medienbildung, Medienerziehung und Medienkompetenz liegen. Durch Reflexionen, den Austausch von Erfahrungen und gezielte Übungen werden wir eine fundierte Einführung in diese wichtigen Aspekte der Medienpädagogik erarbeiten.

Ein zentraler Bestandteil des Seminars ist die persönliche Medienbiografie, die uns als Ausgangspunkt dient, um die aktuelle Mediennutzung zu analysieren und die eigene Medienkompetenz zu reflektieren. Wir werden tief in unsere digitale Lebenswelt eintauchen, handlungsorientiert die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen betrachten und uns mit aktuellen medienbezogenen Phänomenen auseinandersetzen. Im Verlauf des ersten Tages werden wir zunehmend den Bezug zur praktischen Arbeit herstellen, mit dem Ziel, am Ende des Tages die Themen Medienerziehung und Vermittlung von Medienkompetenz zu fokussieren.

Der zweite Tag der Fortbildung widmet sich praktischen Übungen, die insbesondere die Themen Datenschutz und Privatsphäre im Internet thematisieren.

TERMINE

Bildungshaus
Sankt Magdalena
15. – 16. Juni 2026

**UHRZEIT**

09:00 - 16:00 Uhr

ANMELDESCHLUSS

15.05.2026

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IM SOZIALEN SEKTOR

CHANCEN, RISIKEN UND DER VERANTWORTUNGSVOLLE EINSATZ BEI JUGENDLICHEN

In diesem praxisorientierten Seminar bieten wir eine fundierte Einführung in die Künstliche Intelligenz (KI) und deren Anwendungsmöglichkeiten im sozialen Sektor.

Im Fokus steht neben dem verantwortungsvollen Umgang mit KI auch der Fokus auf Jugendliche – von der Nutzung bis hin zu den damit verbundenen Risiken. Der Workshop ist interaktiv gestaltet, sodass die Teilnehmer*innen direkt mit KI-Tools arbeiten und verstehen können, wie diese funktionieren und die Kommunikation und das Verhalten von Jugendlichen beeinflussen können.

INHALTE

Einführung in Künstliche Intelligenz: Was ist KI? Eine Erklärung der verschiedenen KI-Technologien und deren Anwendung im Alltag.

.....
Kl im sozialen Sektor: Wie können KI-Technologien im sozialen Bereich genutzt werden? Welche Chancen bieten sie für die Arbeit mit Jugendlichen?

.....
Interaktive Übungen – Kl im Alltag: Wie funktioniert das „Prompten“ mit KI und wie können Sie Kl-Systeme in Ihrer Arbeit nutzen?

.....
Risiken von Kl: Welche Gefahren birgt der Einsatz von Kl, insbesondere für Jugendliche? Wie können Datenschutz und Missbrauch von Kl adressiert werden?

.....
Persönlichkeits-Kl und soziale Interaktion: Wie beeinflussen digitale Avatare und empathische KIs wie „Replica“ die Interaktion mit Jugendlichen? Welche ethischen und rechtlichen Fragestellungen entstehen hier?

.....
Praktische Anwendung und Verantwortung: Wie integrieren wir Kl verantwortungsvoll in unsere Arbeit und setzen sie sicher ein?

METHODEN

Dieser Workshop setzt auf praxisorientiertes Lernen mit interaktiven Übungen und Diskussionen. Sie werden die Möglichkeit haben, Kl-Tools auszuprobieren, sich mit den Technologien auseinanderzusetzen und zu reflektieren, wie sie diese verantwortungsvoll in Ihrer Arbeit mit Jugendlichen einsetzen können.

TERMINE

Bildungshaus Hippolyt
07. Oktober 2026



UHRZEIT
09:00 - 17:00 Uhr
ANMELDESCHLUSS
07.09.2026

DEESKALATION UND KRISENINTERVENTION

UMGANG MIT AGGRESSION UND GEWALT

Herausforderndes Verhalten, Aggression und Gewalt wirken sich nicht nur auf die Beziehung zwischen Belegschaft und betreuten Kindern, Jugendlichen und Familien aus, sondern auch auf die organisatorische Beziehung der Mitarbeiter:innen zur eigenen Organisation.

Das Gefühl der Sicherheit ist nicht nur ein Grundrecht jeder:jedes Einzelnen, sondern essenziell für das Wohlbefinden, die Arbeitsleistung und die Identifikation mit dem Unternehmen. Aggression und Übergriffe können durch präventive Interventionen und durch speziell geschultes Personal frühzeitig erkannt und in vielen Fällen verhindert oder abgeschwächt werden. Im Deeskalations- und Sicherheitsmanagement gibt es einerseits Gefahrenpotentiale zu identifizieren, zu thematisieren und andererseits daraus Handlungsweisen zu eruieren und umzusetzen, um diese künftig zu vermeiden. Dazu bedarf es des nötigen Wissens, der eingeübten Fertigkeiten und einer entsprechenden Wertebasis.

Die Schulung baut auf den Konzepten nach ProDeMa (Professionelles Deeskalationsmanagement) und Neurodeeskalation (Ressourcenreich) auf.

INHALTE

Verständnis von Aggression



Gewalt und herausforderndes Verhalten



Training verbaler und
nonverbaler Deeskalation



Prävention



Techniken zum Selbstschutz und zur Bewältigung von
psychosozialen Notfallsituationen



Neurodeeskalation

ZIELE

Mitarbeiter:innen in die Lage zu versetzen,
Situationen sich anbahnender Gewalt frühzeitig
zu erkennen und durch adäquates Eingreifen
direkte Gewalt zu verhindern



Verbesserung der Handlungsfähigkeit der
Mitarbeiter:innen in direkten Gewaltsituationen



Vermittlung von Strategien zum deeskalierenden
und gewaltfreien Verhalten in Konflikt- und
Bedrohungssituationen, um die Handlungs-
kompetenz und das subjektive Sicherheitsgefühl
zu verbessern

TERMINE

Bildungshaus

Sankt Magdalena

29. – 30. April 2026

Bildungshaus Hippolyt

11. – 12. November 2026



UHRZEIT

09:00 - 17:00 Uhr

ANMELDESCHLUSS

29.03.2026 und 11.10.2026

RAUSCH UND RECHT

In der Arbeit mit Jugendlichen entstehen häufig rechtliche Unsicherheiten, sobald es um Konsum von Alkohol oder anderen psychoaktiven Substanzen geht.

In diesem Seminar werden die zentralen Bestimmungen des Suchtmittelrechts und anderen relevanten Querschnittsmaterien „lebensnah“ vermittelt.

Zu Beginn wird auch ein kompakter Überblick über Substanzen und deren Klassifizierung gegeben.

INHALTE

Substanzkunde – kurzer Überblick



Jugendschutzgesetz



Suchtmittelgesetz, Neue psychoaktiven
Substanzen Gesetz (NPSG)



Jugendstrafrecht



Exekutive, Verhaftung, Verhör,
Vertrauensperson etc.

TERMINE

Hotel Kolping
19. März 2026



UHRZEIT

09:00 - 17:00 Uhr

ANMELDESCHLUSS

19.02.2026

JUGENDSPEZIFISCHE ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

In keinem anderen Lebensabschnitt verändert sich der Mensch so rasant wie in Kindheit und Jugend.

Dass „Jugend“ als eine eigenständige Lebensphase behandelt wird und dieser Phase auch psychologische Aufmerksamkeit gewidmet wird, ist historisch relativ neu. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts unterschied man nur zwei Phasen: die Kindheit (bis ca. 14 Jahre) und das anschließende Erwachsenenalter. Erst später sprach man von „Jugend“ zwischen der Geschlechtsreife und dem Eintritt in den Beruf sowie Gründung einer Familie.

Dieses Seminar bietet Ihnen einen guten Zugang zur psychologischen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter.

ZIELE

Entwicklungspsychologisches Basiswissen: Was ist Entwicklung? Wovon wird sie beeinflusst?

Welche Aufgaben sind im Kindes- und Jugendalter zu erledigen? Was passiert, wenn das nicht ausreichend gut gelingt?

Einflüsse (psycho-)sozialer Faktoren auf die psychische Gesundheit

Bindungstheorie: Welche Bedeutung hat Bindung für die psychische und soziale Entwicklung?

Pubertät als besonders krisenanfälliger Abschnitt

Resilienz und Resilienzförderung

Besondere Herausforderungen: Neue Medien, kulturelle Veränderungen, globale Unsicherheiten

TERMINE

FAB Organos
Industriezeile 47a
4020 Linz

12. - 13. Oktober 2026



KREATIVE TOOLS UND HUMORVOLLE INTERVENTIONEN

FÜR DIE ARBEIT MIT JUGENDLICHEN

Die meisten Jugendlichen haben eine wundervolle Gabe. Sie wissen, welchen Knopf sie bei Eltern, Betreuungspersonen oder Lehrer*innen drücken müssen, wenn diese etwas von ihnen verlangen, was sie selbst gerade so nicht wollen. Der Ärger oder die Frustration, die sie auslösen, dient ihnen dann als berechtigte Ausrede ebendas genau nicht zu machen, was von ihnen erwartet wird. Der unmittelbare, aber sehr kurzfristige Lustgewinn auf der Seite der Jugendlichen ventilert diesen Teufelskreis immer wieder.

Im Seminar wollen wir uns diesem Muster stellen, und uns selbst und unseren negativen Gefühlen mit Humor begegnen. Nur wenn wir die eigene Handlungsmacht zurückgewinnen, können wir aus diesem Kreislauf der Bewertungen und Verurteilungen aussteigen.

ZIELE

Störungen mit Humor begegnen

Gefühle wahrnehmen, sie sind authentisch und verändern sich durch Akzeptanz und liebevolles Hinschauen

Be- und Abwertungen als veränderbare Gedanken erkennen, und nicht als Wahrheit

Die optimale Zusammenarbeit in der Zukunft im Fokus, statt Schuldzuweisungen und Ursachenforschung

Fallbeispiele der Teilnehmer*innen sind willkommen, damit der Transfer aus dem Seminar in die „wirkliche“ Welt gelingen kann.

TERMINE

FAB Organos
Industriezeile 47a
4020 Linz

04.-05. März 2026



DAUER
16 UE

KOSTEN

400,00 € exkl. 10 % USt

**LINK ZUR
ANBIETER:INNEN SEITE**

PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN

IN THEORIE UND PRAXIS

Praxisorientierte multimediale und multiprofessionelle Ausbildungswoche zu den epidemiologisch am häufigsten vorkommenden psychischen Erkrankungen in 5 Kompetenzmodulen.

Lehrfilme zu psychischen Krankheitsbildern, Powerpoint-gestützter interaktiver Vortragsstil, Rollenspiele, Gruppenarbeiten, Seminarunterlagen werden von uns zur Verfügung gestellt.

ERKENNEN

Depression

Angststörung

Sucht

Schizophrenie

Suizidalität

VERSTEHEN

Symptome

Verläufe

Zahlen

Praxisbeispiele

Interaktion

BEHANDLEN

Präventiv

adäquat

Gesprächsführung

Psychopharmaka

Psychotherapie

Anlaufstellen

TERMINE

Akademie der OÖ
Gesundheitsholding
Niedernharter Straße 20
4020 Linz

23. - 27. Februar 2026

13. - 17. April 2026

08. - 12. Juli 2026

05. - 09. Oktober 2026

16. - 20. November 2026



DAUER

jeweils Mo bis Fr,
täglich von 14:00 - 18:00 Uhr

KOSTEN

489,00 € exkl. 10 % USt

[LINK ZUR
ANBIETER:INNEN SEITE](#)

DOPPELDIAGNOSEN

Auch Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung können psychisch erkranken.

Zusätzliche Einschränkungen in der Kommunikation und Selbstreflexion erschweren häufig eine genaue Diagnose und Abgrenzung von Verhaltensstörungen. In vielen Fällen reicht dabei ein rein pädagogischer Ansatz zur Beeinflussung der herausfordernden Verhaltensweisen nicht aus und die Interaktionen werden in der Folge mehr und mehr von Ohnmacht und Hilflosigkeit bestimmt.

Um den Betroffenen wirksam helfen zu können ist neben einem Verständnis für die Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Erkrankungen ein interdisziplinärer Behandlungsansatz notwendig, in dem heilpädagogische Maßnahmen mit psychotherapeutischen und psychiatrischen Interventionen koordiniert werden.

In dem zweitägigen Seminar werden verschiedene Erklärungsansätze zur Verwobenheit von kognitiver Beeinträchtigung und psychischer Erkrankung dargestellt. Zum Praxistransfer besteht Gelegenheit konkrete Fallbeispiele vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren.

ZIELE

Kennenlernen von grundlegenden psychischen Erkrankungen

Vertieftes Verständnis für die Entstehung und Aufrechterhaltung der Symptome

Aushalten pädagogischer Ohnmacht/Verständnis von Gegenübertragung

Stärkung der Handlungskompetenz/Sicherheit in zukünftigen Krisen

Optimierung der Kooperation mit psychiatrischen Einrichtungen

Reflexion struktureller Gewalt

direkter Praxistransfer in moderierten Fallbesprechungen

Vermittlung von Erklärungsansätzen für Doppeldiagnosen

METHODEN

Impulsreferate

Videos

Biographie-bezogene
Fallbesprechungen

Kollegiale Beratung

Diskussion im Plenum

TERMINE

FAB Organos
Industriezeile 47a
4020 Linz

28.-29. September



DAUER
16 UE

KOSTEN

410,00 € exkl. 10 % USt

**LINK ZUR
ANBIETER:INNEN SEITE**

MOTIVIERENDE GESPRÄCHSFÜHRUNG

Motivierende Gesprächsführung (Motivational Interviewing) zeichnet sich aus durch eine spezifische Grundhaltung (Spirit) sowie durch Methoden und Techniken, die speziell bei Personen in Veränderungs- und Entwicklungsprozessen anwendbar sind. Aufgrund seiner Wirksamkeit findet dieser Ansatz in den letzten Jahren im Beratungskontext besondere Beachtung.

Verändern fördern statt erzwingen – Dies ist einer der Grundsätze, der für die Motivierende Gesprächsführung steht. Dieser Interventionsansatz bietet Gesprächsstrategien, die vor allem eingesetzt werden, um Menschen über Status quo und mögliche Veränderung nachdenken zu lassen. Mit Hilfe spezieller Methoden werden Ambivalenzen analysiert, Überlegungen in Richtung einer Verhaltensänderung gemeinsam angestellt, um letztlich deren Umsetzungswahrscheinlichkeit zu erhöhen.

In einem 2 tägigen Workshop werden die Teilnehmenden mit den speziellen Haltungen und Methoden der Motivierenden Gesprächsführung vertraut gemacht. Neben theoretischem Input und praktischen Übungen haben die Teilnehmenden auch die Möglichkeit, anhand von eingekommenen (Praxis-) fällen das Erlernte auszuprobieren, zu üben und zu reflektieren.

ZIELE

Grundhaltung (Spirit)

Stadienmodell der Veränderung (Transtheoretisches Modell von Prochaska/DiClemente)

4 Phasen der Motivierenden Gesprächsführung

Sprache der Veränderung (Change Talk) – Strategien und Methoden

Umgang mit Situationen des Verharrens in Status quo (Sustain Talk) – Strategien und Methoden

TERMINE

PROGRES

Fabrikstraße 32
4020 Linz

28. - 29. Jänner 2026



DAUER
16 UE

KOSTEN
352,73€ exkl. 10% UST

**LINK ZUR
ANBIETER:INNEN SEITE**

ERSTE HILFE FÜR DIE SEELE - JUGENDLICHE

Das 14h (exkl. Pausen) dauernde Seminar "Erste Hilfe für die Seele-Jugend" richtet sich an Erwachsene, die mit Jugendlichen zusammenwohnen und/oder arbeiten. Anhand des 5-Schritte-Plans ROGER leitet Erste Hilfe für die Seele Eltern, Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende, Jugendgruppenleiter:innen, Lehrlingsausbildende und andere Erwachsene an und zeigt, wie sie psychische Beeinträchtigungen bei Jugendlichen früh erkennen und ansprechen können und wie sie junge Menschen darin unterstützen, sich Hilfe zu holen.

Ersthelfer:innen erfahren, woran sich Störungsbilder wie Depression, Ängste, Essstörungen, Psychosen, Substanzabhängigkeit und Verhaltenssüchte erkennen lassen und sie können über Behandlungsmöglichkeiten informieren. Praxisnah wird Basiswissen über die häufigsten psychischen Krankheiten und Krisen Jugendlicher vermittelt. Die Teilnehmer:innen lernen, Probleme rechtzeitig zu erkennen, wertfrei anzusprechen sowie Betroffene zu professioneller Hilfe zu ermutigen. Inkl. hochwertigem Handbuch (400 Seiten) sowie Teilnahmebestätigung bzw. Ersthelfer:innen Zertifikat.

TERMINE

pro mente OÖ
Wiener Straße 317
4030 Linz

23. Jänner - 24. Februar
2026 (Linz)

.....
10. März - 17. März 2026
(Wels)

.....
26. Mai - 16. Juni 2026
(Linz)



SKILLS TRAINING IN DER JUGENDARBEIT

Immer wieder entstehen Situationen von körperlicher und emotionaler Hochspannung, die dann mit destruktiven oder zwischenmenschlich-konflikthaften Verhaltensweisen einhergehen, wenn andere Handlungsoptionen zum aktuellen Zeitpunkt (noch) nicht vorhanden oder verfügbar sind. Es kann dazu führen, sich selbst oder andere verbal oder seelisch zu verletzen, wodurch die Beziehungen und Zusammenarbeit kurz- und manchmal auch langfristig erschwert werden.

In diesem Seminar setzen wir uns damit auseinander, wie Belastungen und manchmal auch Traumata oder psychische Erkrankungen entstehen können und in welcher Form sich die daraus resultierende körperliche und/oder emotionale Hochspannung zeigen kann. Es findet Sensibilisierung statt, wie solche herausfordernden Situationen frühzeitig erkannt werden können und welche Möglichkeiten und passenden Zeitpunkte der Intervention sich eröffnen. Dazu erhalten Sie einen Einblick in verschiedene Bereiche, in denen das Skills Training erfolgreich angewandt wird. Es werden Skills (Fertigkeiten) vorgestellt und wie man diese fördern sowie gezielt bei sich und im Kontakt mit anderen einsetzen kann. Es wird exemplarisch geübt, wie unterschiedliche kurz- und langfristige Strategien zur Impulskontrolle und Emotionsregulation es ermöglichen, Hochspannung zu reduzieren und hilfreiche Bewältigungsstrategien langfristig anzuwenden.

Ziel ist es, aus der Vielfalt einen eigenen Ressourcenkoffer zu erarbeiten, mit dem Sie selbst Ihre Arbeitsweise im Umgang mit Jugendlichen bereichern und gleichzeitig hilfreiche Strategien aufgebaut werden, um Jugendliche bei der Reduzierung körperlicher und psychischer Anspannung zu unterstützen. Damit können die eigenen Ressourcen leichter aktiviert werden, es wird die eigene Handlungskompetenz und Selbstwirksamkeit gestärkt, genauso wie jene der Jugendlichen.

INHALT

Was ist das Skills Training und wofür wird es angewandt?

Strategien zur Impulskontrolle und Emotionsregulation kennenlernen und erproben

Handlungskompetenz und Selbstwirksamkeit stärken

Achtsamkeit bei sich und mit anderen

Stresstoleranz und Resilienz fördern

Mit Gefühlen bewusst umgehen

Zwischenmenschliche Fertigkeiten fördern

Selbstwert steigern

TERMINE

FAB Organos
Industriezeile 47a
4020 Linz

20. - 21. April 2026

DAUER
16 UE

KOSTEN
400,00 € exkl. 10 % USt

**LINK ZUR
ANBIETER:INNEN SEITE**



EXTREMISMUS: PRÄVENTION DURCH AUFKLÄRUNG UND DIALOG

Grundlegendes Ziel des Basisworkshops ist es, den Extremismus-Begriff breiter zu fassen, Perspektivenwechsel zu ermöglichen und Handlungsspielräume für die Praxis zu erweitern. Darüber hinaus werden die Angebote und Methoden der Beratungsstelle vorgestellt.

Fragen, mit denen wir uns im Workshop beschäftigen: Wie können wir uns dem Thema "Extremismus" annähern? Was macht extremistische Ideologien attraktiv? Welche Bedürfnisse stehen dahinter? Wie arbeitet die Beratungsstelle Extremismus?

ZIELE

Fördern der eigenen Aufmerksamkeit und kritischen Umgangs mit Begrifflichkeiten und Radikalisierungskonzepten

Vermitteln von Basiswissen zur kritischen Auseinandersetzung mit Jugendlichen/jungen Erwachsenen/ Erwachsenen

Hinterfragen eigener Positionen, Vorurteile und Wertehaltungen

Eröffnen von (neuen) Handlungsspielräumen im Umgang mit Radikalisierung und Extremismus

METHODEN

Theoretische Inputs

Praktische Übungen

Gruppendiskussionen,
Erfahrungsaustausch

TERMINE

FAB Organos
Industriezeile 47a
4020 Linz

30. September 2026
(Online)



DAUER
4 UE

KOSTEN
100,00€ exkl. 10% UST

**LINK ZUR
ANBIETER:INNEN SEITE**

KRISENKOMPETENZ IN DER JUGENDARBEIT

Das Jugendalter mit seinen tiefgreifenden persönlichen Veränderungen ist anfällig für Entwicklungskrisen. Krise wird als eine Situation akuter, massiver Überforderung verstanden, die mit den gewohnten Bewältigungsstrategien nicht zu meistern ist.

In dieser Phase der erlebten Hilflosigkeit ist ein sicheres Gegenüber entscheidend, das hilfreiche Konzepte entwickelt und abrufbar hat.

In dem Seminar werden wir uns daher mit der Definition von Krisen und deren Entstehung sowie dem Umgang damit beschäftigen. Nachdem Krisen an Grenzen gehen und betroffen machen, werden wir nicht nur auf die Technik und Methodik eingehen, sondern auch auf die Belastung der Helfer*innen, mit Möglichkeiten der Ab- bzw. Begrenzungen.

INHALT

Krisen-Begriff: Wesen und Merkmale von Krisen



Krisenintervention: Hilfreiche Haltungen und Techniken



Notfallpsychiatrie und Suizidprävention



Psychohygiene und eigene Krisenprophylaxe

TERMINE

FAB Organos
Industriezeile 47a
4020 Linz

12. – 13. Jänner 2026



DAUER
2 Tage

KOSTEN

400,00 € exkl. 10 % USt

**LINK ZUR
ANBIETER:INNEN SEITE**

DELINQUENTE ENTWICKLUNG IM JUGENDALTER

Jugendliche Straftäter:innen polarisieren - sei es als IS-Anhänger:innen oder als Delinquent:innen gegen Leib und Leben. Doch wie sieht das Feld jugendlicher Straftäter:innen tatsächlich aus?

INHALT

Welche Zahlen und Verstöße liegen vor?
.....

Welche Dynamiken tragen zu delinquenteren Entwicklungen bei, welche Risiko- oder Resilienzfaktoren lassen sich identifizieren?
.....

Welche Persönlichkeiten finden wir in Haftanstalten und unter welchen Bedingungen sind sie inhaftiert?
.....

In welchem Ausmaß finden psychosoziale Interventionen statt und welche Institutionen sind daran beteiligt?

ZIELE

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über Jugendkriminalität in Österreich, das Jugendstrafgesetz und mögliche Diversionsmaßnahmen. Sie setzen sich mit entwicklungspsychologischen und kriminalsoziologischen Theorien zu jugendlicher Delinquenz, den Vulnerabilitäten und Ressourcen Betroffener auseinander. Sie beschäftigen sich mit Abläufen, Möglichkeiten und Risiken von Haftstrafen sowie multiprofessionellen Interventionen zur Resozialisierung.

TERMINE

pro mente
Akademie Wien

Termine noch nicht
bekannt (*Online*)



DAUER
1 Tage

KOSTEN
272,73 € exkl. 10 % USt

**LINK ZUR
ANBIETER:INNEN SEITE**

FREMDENRECHT KOMPAKT

MIGRATION, INTEGRATION UND DIVERSITÄT

Österreich ist seit langer Zeit ein Einwanderungsland. Das sogenannte Fremdenrecht ist ein komplexes Gebilde aus verschiedenen Gesetzen und gilt auch unter Jurist:innen als schwierige Materie.

Zum einen gibt es eine laufend wachsende Zahl an Rechtsvorschriften und zum anderen unterliegt das Fremdenrecht einer ständigen Veränderung. Diskurse um Zuwanderung sind häufig von Falschmeldungen und Vorurteilen geprägt, die in Folge Zugangsbarrieren für gesellschaftliche Teilhabe mitbestimmen oder diskriminierende Handlungen in verschiedenen Bereichen nach sich ziehen.

ZIELE

Gesetzliche Grundlagen für Asyl in Österreich bzw. Europa

.....
Wege nach Österreich aus EU/EWR und Drittstaaten

.....
Rechte und Pflichten für aus dem Ausland neu zugezogene Personen

.....
1.-2.-3. Generation? Integration als wechselseitiger Prozess

.....
Mit Zahlen, Daten und Fakten gegen Vorurteile und Xenophobie

TERMINE

Integrationswerkstatt
Engerthstraße 126/2
1200 Wien

Termine noch nicht
bekannt





Menschliche Entwicklung fördern

Soziale Initiative
Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Petrinumstraße 12
A-4040 Linz
0732 77 89 72-0
office@soziale-initiative.at

www.soziale-initiative.at

ANMELDUNG MITARBEITER:INNEN

Die Anmeldung erfolgt über den digitalen Weiterbildungsantrag im SharePoint.

Die von der zuständigen Leitung genehmigte Weiterbildungsmeldung muss spätestens bis zum Anmeldeschluss (1 Monat vor dem Seminar) bei der Personalabteilung einlangen.

Die Anmeldung erfolgt nach Eintreffen der Meldungen. Wir behalten uns Absagen von Seminaren vor, wenn die Mindestteilnahmeanzahl nicht erreicht wird.

Bei Rückfragen:
querschnitt@soziale-initiative.at
0732 77 89 72-0

RAHMENBEDINGUNGEN

Die aktuellen Rahmenbedingungen sind im SharePoint verfügbar.

Unterkunft und Verpflegung wird bei Bedarf übernommen und ausschließlich über die Soziale Initiative gebucht.

